

Strategisches IT-Management 2018

24. Handelsblatt Jahrestagung | 15. bis 17. Januar 2018, Sofitel Munich Bayerpost, München

AKTUALISIERTES
PROGRAMM STAND
DEZEMBER 2017

Digital Capability –

integraler Bestandteil von Core IT, Produkt-IT und Produktions-IT



SIEMENS AG

Dr. Helmuth Ludwig
Global Head of
Information Technology

Digitalisierung verändert alles.

Geschäftsmodelle und ganze
Branchen wandeln sich
exponentiell. Das Fahrwasser
für die IT-Organisation
ist stürmisch.

Partner:



In Kooperation mit:



VERLEIHUNG DES



DIAMONDSTAR
excellence in business

STRATEGISCHES IT-MANAGEMENT IT-INNOVATION

www.it-jahrestagung.de | [#HBStrategie](https://twitter.com/HBStrategie)

Hauptpartner:



Konzeption und Organisation:

EUROFORUM

Handelsblatt
Substanz entscheidet.

44 REFERENTEN UND MODERATOREN ZU DEN THEMENBEREICHEN

DIGITALISIERUNG UND DIGITALE TRANSFORMATION



Alibaba Cloud Germany
Sheng Hu
Head of Business
Development & Alliances



DEKRA SE
Dr. Kai Zercher
Bereichsleiter IT (CIO)



ERGO GROUP
Tomasz Smaczny
Global Chief
Information Officer



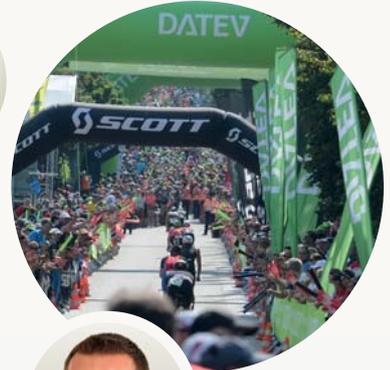
Fujitsu EMEA
Dr. Joseph Reger
Fujitsu Fellow
CTO



**Hewlett Packard
Enterprise (HPE)**
Colin I'Anson
HPE Fellow



INNOGY SE
Marcus Schaper
CIO



TEAMCHALLENGE GMBH
Felix Walchshöfer
Geschäftsführer,
Rennleiter des DATEV
Challenge Roth



LUFTHANSA GROUP
Dr. Roland Schütz
EVP Information
Management & CIO



MTU AERO ENGINES AG
Dr.-Ing. Pamela
Herget-Wehlitz
CIO/Leiterin
Informationstechnologie



Rhenus Freight Logistics
Petra Finke
Managing Director,
Global CIO



SCHENKER AG
Markus Sontheimer
CIO/CDO, Mitglied des
Vorstands



SIEMENS AG
Dr. Helmuth Ludwig
Global Head of
Information Technology

DATA MANAGEMENT & DATA GOVERNANCE



ADIDAS AG
Michael Vögele
CIO



BACARDI-MARTINI B.V.
Dr. Joerg Behrend
Senior Vice President,
Global Business Solutions &
Chief Information Officer



BASF GROUP
Wiebe van der Horst
CIO



DEUTSCHE TELEKOM AG
Dr.-Ing. Susan Wegner
VP Data Governance,
Architecture and Analytics



**MÜNCHENER
RÜCKVERSICHERUNGS-
GESELLSCHAFT AG**
Wolfgang Hauner
Chief Data Officer



NETAPP
Anthony Lye
Senior Vice President
Cloud Business Unit



**BUNDESBEAUFTRAGTER
FÜR DEN DATENSCHUTZ
UND DIE INFORMATIONS-
FREIHEIT A.D.**
Peter Schaar
Vorsitzender der
Europäischen Akademie
für Informationsfreiheit
und Datenschutz (EAID)

CIO LEADERSHIP - AGILITÄT & WORKFORCE MANAGEMENT



BMW Group
Klaus Straub
CIO&SVP Group IT



FLIXBUS
Daniel Krauss
Mitgründer und CIO



ING-DIBA AG
Heiko Fischer
Head of Information
Technology



**LOH SERVICES
GMBH UND CO. KG**
Karsten Vor
CIO Friedhelm-Loh-Group



WACKER CHEMIE AG
Dirk Ramhorst
CDO/CIO



ARTIFICIAL INTELLIGENCE & ROBOTICS



BERTELSMANN STIFTUNG
Dr. Ole Wintermann
Senior Projektleiter
Co-Founder, Blogger



**DELOITTE GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT**
Dirk Michael Ockel
Partner, Risk Advisory,
Operational Risk Lead



**DEUTSCHE BAHN/
DB SYSTEL**
Matthias Patz
VP Innovation &
New Ventures



**DEUTSCHE BAHN/
DB SYSTEL**
Rüdiger Kurz
Co-Founder Assistify &
Technology Expert AI



**HOCHSCHULE FÜR
WIRTSCHAFT FHNW**
Prof. Dr. oec. HSG
Oliver Bendel
Institut für Wirtschafts-
informatik



**JULIUS-MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT WÜRZBURG**
Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf
Lehrstuhl für Strafrecht,
Strafprozessrecht, Rechts-
theorie, Informationsrecht
und Rechtsinformatik
sowie Leiter der
Forschungsstelle
RobotRecht



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT MÜNCHEN**
Prof. Dr.-Ing. habil.
Alois C. Knoll
Lehrstuhlinhaber für Echt-
zeitsysteme und Robotik,
Fakultät für Informatik,
und wissenschaftlicher
Direktor, fortiss GmbH



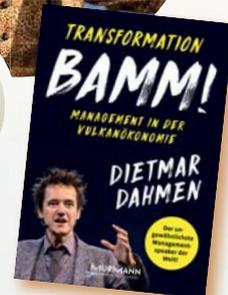
**VERSICHERUNGSKAMMER
BAYERN**
Dr. Thomas Rodewis
Leiter Digitalisierung
Hauptabteilungsleiter
Digitale Innovation



VOLKSWAGEN AG
Dr. Martin Hofmann
Group CIO



Dietmar Dahmen



Jeder Teilnehmer erhält dieses
wegweisende Management-
Buch von Dietmar Dahmen

PLATTFORMEN & ÖKOSYSTEME



CAPGEMINI
Cyril Garcia
Global Head of Capgemini
Consulting
and Digital Services,
Member of the Group
Executive Committee

GENDER BALANCE – FRAUEN IN IT & TECHNIK



Bitkom e.V.
Uta Menges
Vorsitzende des Fachausschusses Frauen in der ITK,
und Diversity & Inclusion
Leader, IBM BeNeLux +
DACH, IBM CHQ Human
Resources, IBM Deutsch-
land Management &
Business Support GmbH



CONTINENTAL AG
Martina Girkens
Head of Corporate
Functions IT



MTU AERO ENGINES AG
Dr.-Ing. Pamela
Herget-Wehlitz
CIO/Leiterin
Informationstechnologie



Rhenus Freight Logistics
Petra Finke
Managing Director,
Global CIO



**VDI Verein Deutscher
Ingenieure e.V.**
Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Vorsitzende des
VDI-Netzwerks Frauen
im Ingenieurberuf
und Vizepräsidentin,
Frankfurt University of
Applied Sciences

TRANSFORMATION & INNOVATION



GEA GROUP AG
Stefan Heimann
Senior Vice President/
Head of Shared Service
Center & CIO



KELLOGG'S EUROPE
Ramesh Kollepara,
IT Director –
Architecture and
Application Delivery



N-ERGIE IT GmbH
Robin Mager
Geschäftsführer



RINGIER AG
Xiaoqun Clever
Chief Technology &
Data Officer

MODERATOREN



Universität St. Gallen
Prof. Dr. Walter Brenner
Direktor, Institut für
Wirtschaftsinformatik



Handelsblatt
Christof Kerkmann
Redakteur,
Unternehmen
und Märkte



**Deutsches Forschungs-
zentrum für Künstliche
Intelligenz (DFKI) GmbH**
Dr. Damian Borth
Direktor, Deep Learning
Kompetenzzentrum

GRUSSWORT

Bayerische Staatskanzlei



24. Handelsblatt Jahrestagung „Strategisches IT-Management 2018“
München, 15. bis 17. Januar 2018

So wie der Buchdruck unsere Wissensvermittlung und die industrielle Fertigung unsere Wirtschaft verändert haben, so verändert heute die Digitalisierung unsere Unternehmenskultur. Der Umgang mit Daten und mit der diese generierenden und verarbeitenden Software folgt in vieler Hinsicht anderen Regeln als der Bau einer Dampfmaschine. Die Cloud entkoppelt uns über weite Strecken physisch vom Produktionsprozess. Die zunehmende Integration von Daten und Software verknüpft in Echtzeit Produzenten und Kunden sowie Einkauf, Produktion und Vertrieb. Es entstehen neue und bisher ungeahnte Geschäftsmodelle, alte erfahren eine grundlegende Umgestaltung.

Bei der Digitalisierung geht es nie allein um technologische Fragestellungen. Bei diesem grundlegenden Kulturwandel unserer Wirtschaft wird es entscheidend sein, ob es gelingt, die Beziehungen zu Lieferanten und Kunden sowie die internen Organisationsstrukturen entsprechend zu gestalten, aber auch darum, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich einzubinden, zu motivieren und fit für neue Herausforderungen zu machen. Strategisches IT-Management muss in Zeiten des einschneidenden Wandels unserer Unternehmenskulturen klare Zielvorgaben machen und Kompetenzen entwickeln, aber zugleich Freiräume ermöglichen, in denen Kreativität und Innovation gedeihen können.

Die 24. Handelsblatt Jahrestagung in München wird dazu erneut eine attraktive Plattform des Gedanken- und Erfahrungsaustauschs für Experten und Entscheidungsträger bieten und neue Perspektiven vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer heiße ich in der bayerischen Landeshauptstadt herzlich willkommen. Ich wünsche ihnen einen angenehmen Aufenthalt und viele aufschlussreiche Gespräche.



Horst Seehofer,
Bayerischer Ministerpräsident

Die Handelsblatt Tagung 2018 auf einen Blick

Tag 1: Montag, 15. Januar 2018

Themen des Tages:

- 9.00 – 18.15: Vorträge
- 18.15 – 19.15: Themenlabore
- Anschließend Bayerisches Get-Together mit Brauereibesichtigung im Paulaner Bräuhaus

- **Digitalisierung und Digitale Transformation**
- **Plattformen & Ökosysteme**
- **Gender Balance – Frauen in IT & Technik**

Tag 2: Dienstag, 16. Januar 2018

Themen des Tages:

- 9.00 – 19.00: Vorträge
- Anschließend Networking Dinner in der Bavarie BMW Welt

- **Artificial Intelligence & Robotics**
- **Data Management & Data Governance**

Tag 3: Mittwoch, 17. Januar 2018

Themen des Tages:

- 9.00 – 15.30: Vorträge
- 15.30 – 16.00: Abschließendes gemeinsames Essen
- 16.00: Ende der 24. Handelsblatt Jahrestagung Strategisches IT Management 2018

- **Datenschutz**
- **Digitalisierung in Core IT – Produkt IT – Produktions IT**
- **Zukunft der Unternehmens-IT**
 - Transformation und Innovation
 - CIO Leadership – Agilität & Workforce Management

Montag, 15. Januar 2018

8.30 Check-in
9.00 Eröffnung der Tagung und Moderation



Prof. Dr. Walter Brenner,
Direktor, Institut für Wirtschaftsinformatik,
Universität St. Gallen

DIGITALISIERUNG UND DIGITALE TRANSFORMATION

9.15

KEYNOTE

DIGITAL ODER DIGITALISIERT?

Die Digitale Transformation, anders als die Digitalisierung, erstellt nicht bloß digitale Inhalte. Vieles wird „transformiert“: Prozesse, Vorgehensweisen, Wertschöpfungsketten, bis hin zu Geschäftsmodellen. Erfolgreiche Projekte der Digitalen Transformation fangen mit Digitalisierung an, bleiben aber dort nicht stehen. Sie setzen die Möglichkeiten der Technik ein, durch Vernetzung, Verknüpfung und Automatisierung, eine neue Stufe der Innovation zu erreichen, um die gesamte Wertschöpfung neu zu gestalten. Am besten betrachtet man die Digitale Transformation als eine Symbiose von Technik und Geschäftsprozess-Transformation und führt sie integriert durch.



Dr. Joseph Reger,
Fujitsu Fellow, CTO, Fujitsu EMEA

DIGITALISIERUNG: MAMMUTAUFGABE FÜR IT UND BUSINESS

9.45

KEYNOTE

All hail digitalisation. How to actually do it and implement a multi-million dollar business investment

- Digital transformation is the talk of the town, but how to prepare an organisation for ever changing times?
- 4 key learnings from 15 years field experience in digital transformation across three continents and five industries
- The changing demand – IT's stance on customers inside and outside the organisation
- Leading change and not losing the crew on the way
- Outside/inside perspective: Highlights and challenges from one of Germany's most conservative industries



Tomasz Smaczny,
Global Chief Information Officer, ERGO GROUP

10.15

Digitalisierung in der Logistik

- Digitale Transformation bei DB Schenker
- Entwicklung datengestützter Geschäftsmodelle
- Die Rolle von Startups und disruptiven Innovationen



Markus Sontheimer,
CIO/CDO, Mitglied des Vorstands, Schenker AG

10.45 Kaffeepause und Networking in der Fachausstellung

11.15

Digitalisierung@MTU Aero Engines

- IT-technische Herausforderungen in der Triebwerksindustrie
- Bedeutung der Digitalisierung für die MTU Aero Engines: Stärken bewahren – Neues schaffen
- Vorstellung ausgewählter Projektbeispiele



Dr.-Ing. Pamela Herget-Wehlitz,
CIO/Leiterin Informationstechnologie, MTU Aero Engines AG

11.45

RHEVO – Digitalisierung im Flow

- Digitalisierungs-Flow: Die digitale Vernetzung verändert unser Denken und Handeln
- Agile Werte: Die richtige Einstellung beim Umgang mit der digitalen Transformation
- Digitale Transformation: Projekte zur Unternehmensentwicklung
- RHEVO: Die digitale Revolution von innen



Petra Finke,
Managing Director, Global CIO, Rhenus Freight Logistics

12.15

Der CIO als Transformations-Manager

- Die IT als Treiber wie auch Gegenstand einer Transformation
- Die Führungsrolle des CIO
- Kernelemente und Erfolgsfaktoren einer Transformation
- Fallbeispiel: Die IT Transformation der DEKRA

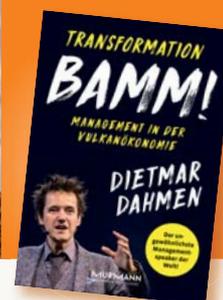


Dr. Kai Zercher,
Bereichsleiter IT (CIO), DEKRA SE

12.45

KEYNOTE

QUERDENKER: DIETMAR DAHMEN



Jeder Teilnehmer erhält dieses wegweisende Management-Buch von Dietmar Dahmen

13.15 Lunch und Networking

14.30

CIO Leadership – Governance und Management

- Workforce Mgmt in einem internationalen, mittelständischen Unternehmen
- Vom Projekt zum Portfolio, Portfolio- und Multiprojektmanagement
- Governance und Riskiomanagment

**Karsten Vor,**

CIO Friedhelm-Loh-Group, Loh Services GmbH und Co. KG

15.00

SPECIAL**Digitalisierung des größten Triathlons der Welt**

- Vergleich 2002/2018
- Herausforderungen einer Veranstaltung „auf der grünen Wiese“
- Digitalisierung ausschließlich zur Unterstützung, nicht als Selbstzweck
- Beispielhafte Maßnahmen und der daraus gewonnene Nutzen
 - Erhöhung der Sicherheit
 - Verbesserung der Erlebbarkeit
 - Ausweitung von Präsentationsmöglichkeiten für Sponsoren & Partner

**Felix Walchshöfer,**Geschäftsführer, TEAMCHALLENGE GmbH,
Rennleiter des DATEV Challenge Roth

15.30

Digitale Fähigkeiten sind das Fundament der Digitalen Reise der LH Gruppe

- Technologie, Kultur, Personal
- Herausforderung in der Implementierung
- Praxisbeispiele

**Dr. Roland Schütz,**

EVP Information Management & CIO, Lufthansa Group

16.00 **PANEL****Der CIO im Digitalisierungszeitalter: hochbezahlter Hausmeister des Data Centers oder Enabler der Digitalen Transformation?**

Es diskutieren:



- ▶ **Marcus Schaper**, CIO, Innogy SE
- ▶ **Dr. Roland Schütz**, EVP Information Management & CIO, Lufthansa Group
- ▶ **Dr. Kai Zercher**, Bereichsleiter IT (CIO), DEKRA SE

Moderation:

**Prof. Dr. Walter Brenner,**Direktor, Institut für Wirtschaftsinformatik,
Universität St. Gallen

16.30 Kaffeepause und Networking in der Fachausstellung

PLATTFORMEN & ÖKOSYSTEME

17.00

Open Ecosystems – The Winner Takes IT All!

- Platformization is changing business models in all industries
- Own the customer interface or be a commodity
- Data is the new oil to improve products and services

**Cyril Garcia,**Global Head of Capgemini Consulting and Digital Services,
Member of the Group Executive Committee, Capgemini**FRAUEN IN IT & TECHNIK**17.30 **PANEL****Gender Balance – Wie gewinnt man mehr Frauen für IT und Technikberufe?**

- Warum sind so wenige Frauen in technischen Berufen?
- Werden in Deutschland Berufs- und Rollenbilder vermittelt, die nicht technikfreundlich sind?
- Es fehlt die Basis ausgebildeter Informatikerinnen und Ingenieurinnen – Wie können wir das ändern?
- Wo steht DACH im Vergleich zum Rest der Welt?
- Welche Vorteile bietet Gender Balance und Diversity?
- Wie kann man Denkmuster aufbrechen und konkrete Veränderungen in der Arbeitskultur und Gesellschaft erreichen?
- Was sind gute Arbeitsbedingungen und attraktive Arbeitgeber für Frauen?
- Braucht man Quoten, damit Frauen ausgewählt werden?

Es diskutieren:



- ▶ **Petra Finke**, Managing Director, Global CIO, Rhenus Freight Logistics
- ▶ **Martina Girkens**, Head of Corporate Functions IT, Continental AG
- ▶ **Dr.-Ing. Pamela Herget-Wehlitz**, CIO/Leiterin Informationstechnologie, MTU Aero Engines AG
- ▶ **Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**, Vizepräsidentin, Frankfurt University of Applied Sciences, und Vorsitzende des VDI-Netzwerks Frauen im Ingenieurberuf, VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V.
- ▶ **Uta Menges**, Vorsitzende des Fachausschusses Frauen in der ITK, Bitkom e. V., und Diversity & Inclusion Leader, IBM BeNeLux + DACH, IBM CHQ Human Resources, IBM Deutschland Management & Business Support GmbH

Moderation:

**Prof. Dr. Walter Brenner**, Direktor, Institut für
Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen**Christof Kerkmann**, Redakteur, Unternehmen und Märkte,
Handelsblatt

Dienstag, 16. Januar 2018

Ab 18.15

THEMENLABORE

Diskussionsrunden zu aktuellen Themen des IT-Managements
Wählen Sie zwischen drei parallel stattfindenden Themenlaboren:

THEMENLABOR I: Die Bedeutung von Datenmanagement bei der Digitalen Transformation

Datengetriebene Prozesse sind entscheidend für den Wettbewerbserfolg. Die Fähigkeit, seine Daten zu verwalten, wird zur Kernkompetenz jedes Unternehmens. Insbesondere die Fähigkeit, sich jederzeit anzupassen und prozess- sowie kostenoptimiert zu handeln, bestimmt den Erfolg. Daten sind die Basis für die Digital Co-Creation. Und so stellt sich die Frage: Wie stellt sich die unternehmensinterne IT auf, um morgen noch leistungsfähig und betreib- und bezahlbar zu sein? Was bedeutet die Veränderung des Datenmanagements für die Prozessindustrie? Wie hilft ein Ökosystem strategischer Partner Wacker Chemie den Herausforderungen der digitalen Transformation zu begegnen?

Freuen Sie sich auf eine interessante Diskussion in angenehmer Atmosphäre mit:

Dirk Ramhorst, CDO/CIO, WACKER Chemie AG

Dr. Rolf Werner, Head of Central Europe & Vorsitzender der Geschäftsführung, Fujitsu Technology Solutions GmbH
Jörg Hesse, Geschäftsführer, NetApp Deutschland GmbH

Moderation:

Prof. Dr. Christine Legner, Leiterin des Kompetenzzentrums Corporate Data Quality (CC CDQ) und Direktorin des Departments Information Systems, HEC - Universität Lausanne, Schweiz

THEMENLABOR II: IT Security

THEMENLABOR III: Ganzheitliches Service Management als Erfolgsfaktor für die digitale Transformation

IT- oder Non-IT-Services zu automatisieren, ist das A und O der Digitalisierung. Die Praxis aber zeigt: Trotz vieler Workflow-Tools und Portale dominieren Medienbrüche und es gibt nur wenige durchgehend automatisierte Service-Prozesse für Ihre Anwender. Niemand möchte für Services rund um Geschäftsreisen, Dienstfahrzeuge oder Apps in getrennten Systemen arbeiten. Die Folge: die Usability leidet und die Akzeptanz beim Anwender sinkt. Wir wollen mit Ihnen folgende Fragen diskutieren: Wie vereinfachen wir die Nutzung unseres Serviceangebotes und bieten dem User gleichzeitig ein Shoppingerlebnis à la Amazon? Und wie automatisieren wir zeitaufwändige Genehmigungen und Bereitstellungen, dass sie jederzeit transparent, nachvollziehbar und compliant sind?

Freuen Sie sich auf eine interessante Diskussion in angenehmer Atmosphäre mit:

Klaus Ziegerhofer, Senior Analyst IT Delivery Controls, Magna Global IT

Oliver Bendig, CEO, Matrix42 AG

Moderation:

Dr. Wilhelm Greiner, Stellv. Chefredakteur LANline

Ab 19.30 Abfahrt der Busse zur Abendveranstaltung

Ab 20.00

ABENDVERANSTALTUNG

BAYERISCHES GET-TOGETHER



Abendveranstaltung für alle Teilnehmer, Referenten und Partner im **PAULANER BRÄUHAUS mit Brauereiführung**

Erleben Sie ein Wirtshaus mit Geschichte. Das Gebäude am Kapuzinerplatz 5 ist der ehemalige Ausschank der Bierbrauerei Thomasbräu und seit jeher ein Münchner Wirtshaus. Dort braute man eines der ersten Münchner Hellbiere.

Ihr Gastgeber:



SNP The Transformation Company

Für CIOs
und
IT-Führungs-
kräfte

ARTIFICIAL INTELLIGENCE & ROBOTICS

WIE INTELLIGENTE MASCHINEN DIE WIRTSCHAFT VERÄNDERN

9.00

KEYNOTE

Das Human-Brain-Project der EU: Übersicht und Relevanz für zukünftige KI

Das Human-Brain-Project ist mit über zehn Jahren Laufzeit und einem vorgesehenen Budget von 1 Mrd. € das größte IKT-Projekt der EU. Es deckt die gesamte Bandbreite der für die IKT zukünftig potentiell relevanten Grundlagenforschung ab: von der Gewinnung großer Datenmengen zum Aufbau strukturell-funktioneller Atlanten über die Erforschung der Grundlagen für die kognitiven Leistungen des Gehirns bis hin zur Simulation von größeren Bereichen des Gehirns mit Hilfe von Superrechnern. Ausgehend von diesen Grundlagen wird parallel die Umsetzbarkeit dieser Erkenntnisse zur technischen Nutzung untersucht. Hier geht es um neuartige Rechnerstrukturen, verschiedene Ansätze für „neuromorphe“ Prozessoren und Neuro-Robotik. Sämtliche Ergebnisse des Projekts werden auf allgemein zugänglichen Web-Plattformen zur Verfügung gestellt.



Prof. Dr.-Ing. habil. Alois C. Knoll,

Lehrstuhlinhaber für Echtzeitsysteme und Robotik,

Technische Universität München, Fakultät für Informatik und wissenschaftlicher Direktor, fortiss GmbH

9.30

KEYNOTE

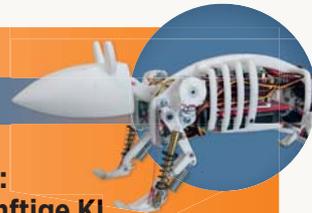
Augmented Intelligence: AI in enterprise context

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Angewandtes Quantencomputing und Fortschritte im maschinellen Lernen bieten schon in naher Zukunft neue Möglichkeiten, fortgeschrittene KI-Systeme zu entwickeln und einzusetzen. Es geht hierbei aber nicht allein um die technische Machbarkeit. Augmented Intelligence gibt eine Antwort auf die wichtige Frage, welche Rolle der Mensch für sich beansprucht: Wie können menschliche Fähigkeiten und künstliche Intelligenz künftig zusammenwirken?



Dr. Martin Hofmann,

Group CIO, **Volkswagen AG**



10.00

Ein offenes Innovationsökosystem der digitalen Zukunft – wie am Beispiel von künstlicher Intelligenz aus einer Idee ein Service wird

Im Zeitalter der Digitalisierung und immer schnellerer Innovationszyklen stoßen klassische Innovationsmanagement-Ansätze an Ihre Grenzen. Um die Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen, sollte jeder einzelne Mitarbeiter unternehmerisch agieren. Das bedeutet auch, dass eine Unternehmung die Fähigkeit entwickeln muss, ein Innovationsökosystem zu etablieren.

Intrapreneurship und Förderung von unternehmerisch agierenden Mitarbeitern kann eine Möglichkeit sein, um sich selbst, die eigenen Produkte und Services zu hinterfragen. Am Beispiel künstlicher Intelligenz werden wir dieses Vorgehen darstellen. Mit KI sind hohe Erwartungshaltungen verbunden: Kostenersparnisse und Steigerung von Effizienz durch einen höheren Grad der Automatisierung stehen hier z.B. im Kundensupport ganz vorne auf der Agenda.



Matthias Patz,

VP Innovation & New Ventures, **DB Systel/Deutsche Bahn,**
und



Rüdiger Kurz,

Co-Founder Assistify & Technology Expert AI,
DB Systel/Deutsche Bahn

Gewinner des
Diamond Star
IT-Innovation
2017



10.30

Digital @ Versicherungskammer Bayern

- Herausforderungen der digitalen Transformation in der Versicherungsbranche
- Umsetzung von IBM Watson in der Kundenkommunikation
- Digitale Kundenreise am Beispiel Kraftfahrtversicherung



Dr. Thomas Rodewis,

Leiter Digitalisierung, Hauptabteilungsleiter Digitale Innovation,
Versicherungskammer Bayern

11.00 Kaffeepause und Networking in der Fachausstellung

11.30

Roboter Collaboration, Teaching, Compliance und Risk Management

- Der neue Kollege: Er arbeitet, er hat Pause, er haftet und zahlt Steuern?
- Maschinelles Lernen, Lehren und Trainieren
- Standards für Regulierung und Compliance
- Methoden des Risk Management



Dirk Michael Ockel,

Partner, Risk Advisory, Operational Risk Lead,
Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

12.00

Die Ethik als Partnerin von Robotik und KI

- In der Maschinenethik werden autonome Systeme als moralische und unmoralische Maschinen erdacht und erbaut
- In der Informationsethik reflektiert man die Probleme, die dadurch und überhaupt durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien und Informationssystemen entstehen
- Die jahrtausendealte Disziplin der Ethik wird zur wichtigen Partnerin von Robotik und Künstlicher Intelligenz (KI), nicht nur bei der Begleitung der Entwicklung, sondern bei der Entwicklung selbst

In der Informationsethik werden die Chancen und Risiken des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologien, Informationssystemen und autonomen Maschinen diskutiert. Es handelt sich um eine Reflexionsdisziplin. Die Maschinenethik ist eine Gestaltungsdisziplin. In ihr wird die Möglichkeit der Moral von Maschinen diskutiert, und in Zusammenarbeit mit Robotik und Künstlicher Intelligenz werden moralische und unmoralische Maschinen implementiert. „Künstliche Intelligenz“ und „maschinelle Moral“ sind verwandte Begriffe. Sie verweisen auf menschliche Fähigkeiten, ohne dass sie behaupten, dass diese ohne Weiteres erreicht werden können. Der Vortrag von Prof. Dr. Oliver Bendel skizziert die Disziplin der Maschinenethik, wobei Beispiele für moralische und unmoralische Maschinen genannt werden, und geht aus der Perspektive der Informationsethik auf die Folgen des Einsatzes von autonomen Systemen ein.



Prof. Dr. oec. HSG Oliver Bendel,

Institut für Wirtschaftsinformatik, **Hochschule für Wirtschaft FHNW**

12.20

KMUs: Bereit für den Einsatz künstlicher Intelligenz?

- Digitalisierung wird zu sehr mit Technisierung verwechselt; kulturelle Aspekte kommen zu kurz
- Führungsmenschen haben in Deutschland zu selten eigene digitale Kompetenz, die aber notwendig wäre, um intern digitale Führung zu leben
- Arbeitende werden daher allein gelassen in der betrieblichen Transformation; dies schürt Ängste gegenüber der AI-Entwicklung und der zukünftigen menschlichen Rolle am Arbeitsplatz
- Problem: AI entwickelt sich exponentiell; wir haben keine Zeit, um zu warten und viele Studien zu erstellen
- Frage: Wem gehört AI? Sollten wir AI besteuern? Wem gehört AI, die sich selbst weiterentwickelt? (Deep Learning)
- Problem: Fachkräfte für AI oder auch nur den Einsatz oder die Einordnung von Algorithmen und die Auswertung von BigData sind Mangelware.
- Frage: In welchem Umfang und in welchen Bereichen ist der Einsatz von AI zu erwarten?
- Müssen wir „Arbeit“ neu definieren? Sollten wir nicht dankbar sein, wenn uns AI Routinearbeiten abnimmt?



Dr. Ole Wintermann,

Senior Projektleiter, Co-Founder, Blogger, **Bertelsmann Stiftung**

12.40 PANEL



Sind intelligente Maschinen und Roboter die besseren Menschen?

Es diskutieren:



- ▶ **Prof. Dr. oec. HSG Oliver Bendel**, Hochschule für Wirtschaft FHNW
- ▶ **Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf**, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik sowie Leiter der Forschungsstelle RobotRecht, **Julius-Maximilians-Universität Würzburg**
- ▶ **Prof. Dr.-Ing. habil. Alois C. Knoll**, Lehrstuhlinhaber für Echtzeitsysteme und Robotik, **Technische Universität München**, Fakultät für Informatik, und wissenschaftlicher Direktor, fortiss GmbH
- ▶ **Dr. Ole Wintermann**, Senior Projektleiter, Co-Founder, Blogger, **Bertelsmann Stiftung**

Moderation:



Prof. Dr. Walter Brenner, Direktor, Institut für Wirtschaftsinformatik, **Universität St. Gallen**
Christof Kerkmann, Redakteur, Unternehmen und Märkte, **Handelsblatt**

13.15

„THE WINNER IS“

Verleihung des



Die Auszeichnung des Handelsblatts für CIOs und IT-Executives in der Kategorie IT Innovation

Partner:



In Kooperation mit:



Gewinner 2017: DB Systel GmbH



Diamond Star Preisverleihung: (v.l.n.r) **Uwe Dumslaff** (Capgemini Deutschland), **Walter Brenner** (Universität St. Gallen), **Jan Rudolph** (DB Systel GmbH), **Peggy Karstedt** (DB Systel GmbH), **Rüdiger Kurz** (DB Systel GmbH), **Michael Neff** (IT-Beratung), **Thomas Schildhauer** (Universität der Künste), **Christof Kerkmann** (Handelsblatt)

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie von:
Iris Meidt, Senior-Konferenz-Koordinatorin,
 EUROFORUM Deutschland GmbH,
 unter Tel.: +49 (0)211.9686-3445 oder iris.meidt@euroforum.com.

Bewerben Sie sich bis
 zum **17. November 2017**

13.30 Lunch und Networking

DATA MANAGEMENT & DATA GOVERNANCE

INTELLIGENTE DATENSTRATEGIEN FÜR UNTERNEHMEN IM DIGITALEN ZEITALTER

14.30

Alibaba Cloud's View of Digitalization

How Alibaba develops its own digitalization strategy, mainly addressing Data Technology, Artificial Intelligence and Data Security in the Alibaba ecosystem. Alibaba Cloud's ET Brain is a big data technology focusing on solving digitalization challenges for corporations and governments.



Sheng Hu,
 Head of Business Development & Alliances,
Alibaba Cloud Germany

15.00

KEYNOTE

Empowering Your Business with Data

- Businesses at the forefront of digital transformation use technology to radically improve the performance and reach of their enterprise. Your company's ability to respond to change depends on how data is used to make informed decisions and support customers in new and innovative ways.
- With the advances in cloud computing, you have an opportunity to control your data wherever it lives – on premise or in the cloud – and meet regulatory and compliance requirements with confidence.
- The cloud can quickly and simply enable new innovations to transform your business to use data to move faster to respond to your customer demands.



Anthony Lye,
 SVP and General Manager, Cloud Business Unit, **NetApp, Inc**

15.30

KEYNOTE

Welcome to the Data Age: IT in Transition from supporting Business to Driving Business ?

IT is in the spotlight. The digital transformation is not demanding a facelift of IT, it's demanding a rebirth. Encapsulated processes in IT and business; and vertical value chains are in contradiction to an agile, consumer oriented, and e2e operating information technology. The IT of tomorrow is not only supporting business through reports, it's driving business through decision engines. The enabler is Data, the processor Big Data, and the operator A.I.



Michael Vögele,
 CIO, **ADIDAS AG**

16.00

Datenstrategie als Voraussetzung zur digitalen Transformation – wie BASF Daten als strategischen Werttreiber platziert

- Wie haben es Daten, deren Management und die Diskussion um deren Potentiale aus der IT ins Business geschafft?
- Was heißt es konkret, wenn man Daten als strategische Ressource definiert? Aus Sicht der Geschäftsbereiche, Funktionen und IT.
- Vermehrtes Teilen von Daten im Unternehmen und mit Partnern bei gleichzeitigem Fokus auf Datensicherheit – Ein Widerspruch?



Wiebe van der Horst,
CIO, **BASF Group**

16.30 Kaffeepause und Networking in der Fachausstellung

17.00

Data Driven Business Transformation

- Big Data is the starting point
 - Überblick zu den Big Data Aktivitäten bei Munich Re –
- Artificial intelligence
 - Überblick über AI und wie es die (Rück-)Versicherung betrifft –
- New business models
 - Einfluss auf die Versicherungsgeschäftsmodelle und den Veränderungsbedarf –



Wolfgang Hauner,
Chief Data Officer, **Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG**

17.30

Data Driven Transformation – “Bacardi – The Spirit of Data” use cases from a family owned spirits company

- Slash value out of conventional ERP data – master data governance and management
- Integrated business planning – let finance, S&OP and commercial data work together
- Consumer and customer data as value source – how external data can enrich your value chain



Dr. Joerg Behrend,
Senior Vice President, Global Business Solutions & Chief Information Officer, **Bacardi-Martini B.V.**

18.00

Strategisches Datenmanagement bei der Deutschen Telekom

- Vision und Ambition des Chief Data Office Bereichs der Deutschen Telekom
- Überblick zu den strategischen Datenmanagement-Initiativen der Deutschen Telekom
- Deep Dive in einige Fokusthemen, u. a. Data Lake Ansätze, Use Cases sowie Data Governance



Dr.-Ing. Susan Wegner,
VP Data Governance, Architecture and Analytics,
Deutsche Telekom AG

18.30

PANEL



Der Chief Data Officer – die zentrale Funktion der Zukunft?

- Chief Data Officer die neue Funktion im Digitalen Umfeld
- Data Governance als Kernaufgabe
- Data Science und Analytics: Mehrwert durch Daten
- Wie kann man die Daten als Asset nutzen?
- Unstrukturierte Daten einbeziehen
- Der Chief Data Officer: Konkurrenz oder Ergänzung zum Chief Digital Officer?

Es diskutieren:



- ▶ **Dr. Joerg Behrend**, Senior Vice President, Global Business Solutions & Chief Information Officer, **Bacardi-Martini B.V.**
- ▶ **Wolfgang Hauner**, Chief Data Officer, **Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG**
- ▶ **Wiebe van der Horst**, CIO, **BASF Group**
- ▶ **Dr.-Ing. Susan Wegner**, VP Data Governance, Architecture and Analytics, **Deutsche Telekom AG**

Moderation:



Prof. Dr. Walter Brenner, Direktor, Institut für Wirtschaftsinformatik, **Universität St. Gallen**
Dr. Damian Borth, Direktor, Deep Learning Kompetenzzentrum, **Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) GmbH**

19.00 Ende des zweiten Tages

Ab 19.15 Abfahrt der Busse zur Abendveranstaltung

ABENDVERANSTALTUNG

Ab 20.00

NETWORKING DINNER

Gemeinsames Dinner für alle Teilnehmer der Handelsblatt-Tagung in der **Bavarie BMW Welt**



Im Restaurant Bavarie treffen französische Brasserie und feinste bayerische Produktregionalität aufeinander. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend inmitten von moderner Architektur und schnellen Autos.

Mittwoch, 17. Januar 2018

DATENSCHUTZ

9.00

KEYNOTE

Datenschutz im globalen digitalen Wettbewerb

- Welche Auswirkungen hat die Datenschutzregulierung auf den internationalen Wettbewerb?
- Wie unterscheiden sich das Datenschutzverständnis in der Europäischen Union, in den Vereinigten Staaten und in dem asiatischen Wirtschaftsraum?
- Ansätze und Instrumente zur Interoperabilität im Internationalen Datenschutz



Peter Schaar, Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID), **Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit a.D.**

DIGITALISIERUNG IN CORE IT – PRODUKT IT – PRODUKTIONS IT

9.30

KEYNOTE

Finden und folgen Sie Ihrem „North-Star“ mit Kurs auf eine erfolgreiche digitale Zukunft

- Digitalisierung verändert alles. Geschäftsmodelle und ganze Branchen wandeln sich exponentiell. Das Fahrwasser für die IT-Organisation ist stürmisch
- Mit „Outside-in“ und „Inside-Out“-Ansätzen müssen Unternehmen digitale Geschäftsmodelle anpassen, zukunftssichere Ökosysteme aufbauen und Innovationskraft und Agilität durch interne Start-up-Initiativen beschleunigen
- Wir stellen Best Practices vor, die auch für Ihren Weg in die digitale Zukunft als Kompass dienen können



Dr. Helmut Ludwig,
Global Head of Information Technology, **Siemens AG**

10.00

The three key factors for success with digitization projects

- What is key to identify digitization projects that will succeed? How do I know this project will produce the outcomes?
- There is a set of simple answers to those questions – there is no magical catalyst for innovation in business
- Three core concepts: logical KPI roll-down, Minimum Viable Product, trusted foundations – with examples of failure and success



Colin I'Anson,
HPE Fellow,
Hewlett Packard Enterprise (HPE)

10.30 Kaffeepause und Networking in der Fachausstellung

ZUKUNFT DER UNTERNEHMENS-IT

TRANSFORMATION UND INNOVATION

11.00

Digitale Transformation – Fluch oder Segen?

- Was sind die spezifischen Herausforderungen der Medienbranche und wie kann man als Medienhaus relevant bleiben?
- Was ist die Rolle von IT in der digitalen Transformation?
- Wie geht man mit einer bimodularen IT um? (Erklärung: Praxis der Verwaltung von zwei getrennten, kohärenten Modi der IT-Lieferung, eine konzentrierte sich auf Stabilität und die andere auf Agilität)
- Wie baut man eine agile Organisation neben einer klassischen Organisation auf?
- Warum ist technologische Exzellenz so elementar?
- Erfolgsfaktoren anhand von Beispielen aus der Praxis (AI, Ökosysteme)



Xiaoqun Clever,
Chief Technology & Data Officer, **Ringier AG**

11.30

Disrupt your Corporate IT: Strategien und Maßnahmen zur digitalen Innovation im Konzern

- Welchen Beitrag kann die Corporate IT zur digitalen Innovation im Konzern leisten?
- Wie wecke ich die Leidenschaft zur digitalen Innovation bei den Mitarbeitern?
- Tribes, Squads, Chapters & Guilds: Braucht es neue Organisationsformen?
- Wie kann man offene Innovationen mit externen Partnern und Startups erfolgreich gestalten?
- Blockchain, Beacons und AR: Wie erhalte ich die Unterstützung für Pilotprojekte?



Robin Mager,
Geschäftsführer, **N-ERGIE IT GmbH**

12.00

Kellogg's journey to AWS Cloud

Margins are tight in the ready-to-eat cereal industry. Kellogg needed to move away from its traditional on-premises infrastructure. With AWS a fully SAP-certified HANA environment was offered on a public cloud platform. The company knew it could achieve the speed, performance, and agility it required without making a significant investment in physical hardware.



Ramesh Kollepara,
IT Director – Architecture and Application Delivery,
Kellogg's Europe

12.30

IT Transformation: Infrastruktur in die Cloud

- GEA migriert >80% der Rechenzentrums IT in die Public Cloud
- Business Applikationen: Lift & Shift vs. Konsolidierung
- Cloud Mix: IaaS, PaaS, SaaS
- Demand Management, Architektur und Provider Management als neue Kernaufgaben der IT

**Stefan Heimann,**

Senior Vice President/Head of Shared Service Center & CIO,

GEA Group AG

13.00 Brunchbuffet und Networking

**CIO LEADERSHIP –
AGILITÄT & WORKFORCE MANAGEMENT**

13.30

Agile Way of Working @IT –**Die ING-DiBa auf dem Weg zur agilen Bank**

- Faster speed to value -
Schneller Kundenbedürfnisse bedienen
- War for Talents – Ein attraktives Arbeitsumfeld bieten
- Agile Culture – Mindset als entscheidender Faktor

**Heiko Fischer,**

Head of Information Technology, ING-DiBa AG

FlixBus – Der unheimliche Siegeszug des Start-ups

„Die Erfolgsgeschichte ist beispiellos in Deutschland. Und sie ist eine, aus der sich Lehren für das digitale Zeitalter ziehen lassen: Unternehmer haben vor allem dann Erfolg, wenn sie von Anfang an groß denken. Wenn sie ihre Wettbewerber überraschen, indem sie das scheinbar Unmögliche möglich machen. Wenn sie sich auf das Erstellen einer starken Plattform konzentrieren, die andere Unternehmer dann für ihre Zwecke nutzen können – schließlich werden die Busse von selbstständigen Unternehmern gestellt, während FlixBus sich um die Organisation der IT und das Marketing kümmert. Und wenn sie sich im richtigen Moment mit starken Partnern verbünden, die ihnen den Rücken freihalten.“

(In: Wirtschaftswoche Online, 17.10.2016)

14.00

**Successful work with agile developer teams –
as FlixBus is expanding its innovations**

- Agile methods as major aspect in modern businesses
- Role of self organization in IT

**Daniel Krauss,**

Mitgründer und CIO, FlixBus

14.30

**CIO Leadership im Digitalen Zeitalter –
Agilität & Workforce Management**

- Agile Projektteams vs. Linienorganisation
- Anwendbarkeit des ‚Team of Teams‘ Modells in der IT
- Vom Lernen neuer Themen zum Lernen zu Lernen

**Dirk Ramhorst,**

CDO/CIO, WACKER Chemie AG

15.00

KEYNOTE**Game Changer: Agile Organisation**

- Warum agil
- Was bedeutet das für BMW
- Was haben wir bereits erreicht

**Klaus Straub,**

CIO&SVP Group IT, BMW Group

15.30 Abschließendes gemeinsames Essen

16.00 Ende der 24. Handelsblatt Jahrestagung
Strategisches IT Management 2018**FACHBEIRAT****Prof. Dr. Walter Brenner**

Direktor

Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität St.Gallen

**Dr. Damian Borth**

Director, Deep Learning Competence Center

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

**Ricardo Diaz Rohr**

Group CIO

Emil Frey AG

**Martina Girkens**

Head of Corporate Functions IT

Continental AG

**Dr. Michael Grebe**

Senior Partner and Managing Director

THE BOSTON CONSULTING GROUP

**Jürgen F. Krusch**

Direktor, Leiter Prozess- und IT-Management

Deutsche Bank Bauspar AG

**Holger Röder**

Partner und Geschäftsführer/Managing Director

PwC Strategy & (Germany) GmbH

**Marcus Schaper**

CIO

innogy SE

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Oec. Thomas Schildhauer**

Professor für Marketing/Business Innovation

Universität der Künste, Gründer und Direktor

Institute of Electronic Business e.V. (IEB) und Alexander von Humboldt Institut für Internet & Gesellschaft-Forschungsinstitute

**Dr. Markus Voss**

Global CIO

DHL Supply Chain



Wir bieten Ihnen:

- ✓ 44 HOCHKARÄTIGE REFERENTEN AUS DEM IT-MANAGEMENT
- ✓ NETWORKING MIT FACHKOLLEGEN AUF AUGENHÖHE
- ✓ HOHE PRAXISRELEVANZ DER VORTRÄGE UND PANELS
- ✓ INTERESSANTES RAHMENPROGRAMM MIT THEMENLABOREN, ABENDVERANSTALTUNGEN UND FÜHRUNG



Ilse Aigner

Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
Stellvertretende Ministerpräsidentin

HAUPTPARTNER
NetApp
FUJITSU



Teilnehmerstimmen der Handelsblatt Jahrestagung Strategisches IT-Management 2017

„Beste Quelle für Informationen im IT-Bereich“
(Dr. Gerhard Blockus, BASF SE)

„Lebhafter und interessanter Kongress mit hohem ‚Networking‘-Potenzial“
(Peter Luksch, Klüber Lubrication München SE & Co. KG)

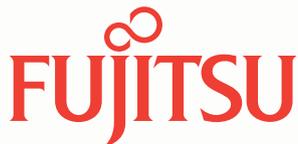
„Kompass und Pulsmesser für die aktuellen Trends im IT-Bereich“
(Georg Molter, Zühlke Technology Group)

„Das Who-is-Who der IT-Branche gibt sich ein Stelldichein und diskutiert über die Zukunft der IT“
(Peter Schorn, Hönigsberg & Düvel Datentechnik GmbH)



PARTNER

Hauptpartner



Fujitsu ist der führende japanische Anbieter von Informations- und Telekommunikations-basierten (ITK) Geschäftslösungen. Mit rund 155.000 Mitarbeitern betreut das Unternehmen Kunden in mehr als 100 Ländern. In der Region Deutschland, Österreich und die Schweiz bietet Fujitsu ein umfassendes Portfolio von Technologieprodukten, Lösungen und Dienstleistungen, das von Endgeräten über Rechenzentrumslösungen, Managed und Maintenance Services und Cloud-Lösungen bis hin zum Outsourcing reicht. Fujitsu entwickelt und fertigt in Deutschland IT-Lösungen und betreibt hochsichere Rechenzentren.

Fujitsu Technology Solutions GmbH | Mies-van-der-Rohe-Str. 8, 80807 München | www.fujitsu.com/de



NetApp ist einer der führenden Spezialisten für Datenmanagement in der Hybrid Cloud. Mit unserem Portfolio an Hybrid-Cloud-Datenservices, die das Management von Applikationen und Daten über Cloud- und On-Premises-Umgebungen hinweg vereinfachen, beschleunigen wir die digitale Transformation. Gemeinsam mit unseren Partnern helfen wir Unternehmen weltweit, das volle Potenzial ihrer Daten auszuschöpfen und so ihren Kundenkontakt zu erweitern, Innovationen voranzutreiben und Betriebsabläufe zu optimieren.

NetApp Deutschland GmbH | Sonnenallee 1, 85551 Kirchheim bei München | www.netapp.de

Förderer und Partner des Handelsblatt Diamond Star „IT-Innovation“



Mit mehr als 190.000 Mitarbeitern ist **Capgemini** in über 40 Ländern vertreten und feiert 2017 sein 50-jähriges Firmenjubiläum. Als einer der weltweit führenden Anbieter von Management- und IT-Beratung, Technologie-Services sowie Outsourcing-Dienstleistungen erzielte die Gruppe 2016 einen Umsatz von 12,5 Milliarden Euro. Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt Capgemini Geschäfts-, Technologie- sowie Digitallösungen, die auf die individuellen Kundenanforderungen zugeschnitten sind. Damit sollen Innovationen ermöglicht sowie die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden. Als multinationale Organisation und mit seinem weltweiten Liefermodell Rightshore® zeichnet sich Capgemini durch seine besondere Art der Zusammenarbeit aus – die Collaborative Business Experience™. *Erfahren Sie mehr unter <http://www.de.capgemini.com>.*

Capgemini | Potsdamer Platz 5, 10785 Berlin | www.de.capgemini.com

Gastgeber des Get-Together am 15. Januar 2018



The Transformation Company

SNP unterstützt Unternehmen dabei, ihre Geschäftsmodelle anzupassen und die Chancen des digitalen Wandels mit einer veränderungsfreudigen IT erfolgreich zu nutzen. Software und Services der SNP machen es möglich, betriebswirtschaftliche oder technische Änderungen auch in globalen Geschäftsanwendungen schnell und effizient umzusetzen. Mit CrystalBridge und Transformation Backbone with SAP LT stellt SNP die weltweit führende Software Suite für Datentransformationen, die Änderungen in IT-Systemen automatisiert analysiert, umsetzt und nachhält. Für die Kunden bieten sich dadurch klare Qualitätsvorteile, gleichzeitig werden Zeitaufwand und Kosten bei Transformationsprojekten signifikant reduziert. Die SNP Gruppe beschäftigt weltweit über 1250 Mitarbeiter. Das Unternehmen mit Stammsitz in Heidelberg erzielte 2016 einen Umsatz von rund 81 Mio. EUR. Kunden sind global agierende Konzerne aus allen Branchen. SNP wurde 1994 gegründet, ist seit dem Jahr 2000 börsennotiert und seit August 2014 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE0007203705) gelistet.

SNP Schneider-Neureither & Partner AG

Dossenheimer Landstraße 100, 69121 Heidelberg | www.snpgroup.com

Bis zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Broschüre haben folgende Unternehmen als Partner der Tagung zugesagt

Förderer

Deloitte.

Deloitte gehört mit 800 Mio. Euro deutschsprachigem Umsatz zu den führenden Dienstleistern. Seit 100 Jahren betreuen wir Institutionen jeder Größe. Weltweit zählen 230.000 Spezialisten zu Deloitte und erwirtschaften über 30 Mrd. US\$. Das Leistungsspektrum umfasst Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting, Corporate Finance sowie die Übernahme von Managed Services.

In der Digitalisierung investiert Deloitte aktuell in ein Cyber Intelligence Center in Frankfurt sowie in Infrastruktur für Outsourcing und IoT, um Kompetenz für unsere Kunden vorzuhalten.

Deloitte GmbH | Hohenzollernring 72, 50672 Köln | www.deloitte.com/de



Hewlett Packard Enterprise

Hewlett Packard Enterprise (HPE) ist ein branchenführendes IT-Unternehmen, das Kunden hilft, sich schneller weiterzuentwickeln. Ermöglicht wird das durch ein Portfolio, das zwei strategische Zielsetzungen verfolgt: Hybride IT vereinfachen und ein Internet der intelligenten Dinge schaffen.

Die Services-Organisation HPE Pointnext, die weltweit mehr als 25.000 Spezialisten in 80 Ländern umfasst, unterstützt Kunden dabei mit Beratung, Planung, Umsetzung, Betrieb und verbrauchsabhängigen Abrechnungsmodellen.

Hewlett-Packard GmbH | Herrenberger Strasse 140, 71034 Böblingen | www.hpe.com/de

MATRIX42

Matrix42 unterstützt Organisationen dabei, die Arbeitsumgebung ihrer Mitarbeiter zu digitalisieren. Die Software für Digital Workspace Experience verwaltet Geräte, Anwendungen, Prozesse und Services sehr einfach, sicher und konform. Die innovative Software integriert physische, virtuelle, mobile und cloudbasierte Arbeitsumgebungen nahtlos in vorhandene Infrastrukturen.

Matrix42 AG | Elbinger Straße 7, 60487 Frankfurt am Main | www.matrix42.com

TANIUM.

Tanium gives the world's largest enterprises and government organizations the unique power to secure, control and manage millions of endpoints across the enterprise within seconds. Serving as the "central nervous system" for enterprises, Tanium empowers security and IT operations teams to ask questions about the state of every endpoint across the enterprise in plain English, retrieve data on their current state and execute change as necessary, all within seconds. With the unprecedented speed, scale and simplicity of Tanium, organizations now have complete and accurate information on the state of endpoints at all times to more effectively protect against modern day threats and realize new levels of cost efficiency in IT operations.

Tanium | 450 Brook Drive, Green Park, Reading RG2 6UU (United Kingdom) | www.tanium.com

zscaler™

Zscaler hilft Unternehmen bei der sicheren Transformation ihrer Netzwerke und Applikationen in eine moderne Arbeitsumgebung, in der Mobilität und die Cloud an erster Stelle stehen. Mit Hilfe von Zscaler Internet Access und Zscaler Private Access wird eine schnelle und sichere Verbindung zwischen Anwendern und ihren Applikationen hergestellt, unabhängig vom Gerät, Standort oder Netzwerk. Der Service basiert zu 100% auf der Cloud und bietet höhere Sicherheit und einfache Benutzerführung für den Anwender und damit Vorteile gegenüber traditionellen Appliances oder Hybridlösungen. Zscaler betreibt die weltweit größte Cloud Security Plattform und beschützt in 185 Ländern tausende Unternehmen und Behörden vor Cyberangriffen und Datenverlust.

Zscaler | Landshuter Allee 8, 80637 München, Germany | www.zscaler.de

Aussteller

5Analytics

5Analytics ist ein führendes deutsches KI Softwareunternehmen, das Unternehmen hilft, durch Künstliche Intelligenz wichtige Geschäftsentscheidungen zu automatisieren und digitale Geschäftsmodelle erfolgreich umzusetzen. Namhafte Kunden (u.a. Telefónica, VW und Merck) setzen auf unsere innovativen Lösungen. 5Analytics wurde 2017 mit dem Bronzenen Stevie Award und dem Innovationspreis-IT ausgezeichnet.

5Analytics GmbH | Wolf-Hirth-Weg 3, 73257 Köngen | www.5Analytics.com

relicense^{AG}

the 2nd hand software company

Die **ReLicense AG** ist ein europäisches B2B Handelsunternehmen für Software aus zweiter Hand. Mit ca. 100 Jahren Erfahrung und Kompetenz im Bereich gebrauchter Software, betreuen Mitarbeiter aus 8 Ländern unsere Kunden in Europa. Unsere Kunden kommen aus allen Branchen, vom Mittelstand bis zu internationalen Konzernen.

ReLicense AG | Carl-Benz-Str. 5, 82266 Inning am Ammersee | www.relicense.eu

Medienpartner



Das unabhängige ERP-Community-Magazin
www.e-3.de|at|ch

VOICE
CIO Bundesverband der
IT-Anwender e.V.



Ihr persönlicher
Anmeldecode



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

24. Handelsblatt Jahrestagung

Strategisches IT-Management 2018

15. bis 17. Januar 2018, Sofitel Munich Bayerpost, München

www.it-jahrestagung.de/anmeldung

E-Mail: anmeldung@euroforum.com

Telefon: +49 (0)211.9686-38 55



PREIS	
24. Handelsblatt Jahrestagung Strategisches IT-Management 2018 15. bis 17. Januar 2018	€ 2.750*

[P1200712]

* p.P. zzgl. MwSt.

IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Auf Wunsch erhalten Sie als Dankeschön für Ihre Teilnahme das Handelsblatt für zwei Monate kostenlos.

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

Im Preis ist eine ausführliche, digitale Tagungsdokumentation enthalten.

Sie können nicht teilnehmen?

Die digitale Tagungsdokumentation ist 14 Tage nach der Veranstaltung zum Preis von € 399,-* erhältlich. [Telefonische Bestellung: +49 (0)2 11.9686-3855]

IHR TAGUNGSHOTEL

Sofitel Munich Bayerpost,
Bayerstrasse 12, 80335 München,
Telefon: +49 (0) 89.59948-0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Handelsblatt-Veranstaltung“ vor.

Das Sofitel Munich Bayerpost lädt Sie recht herzlich zu einem „Power Break“ mit frisch gepressten Fruchtsäften.

S O F I T E L
LUXURY HOTELS

INFOLINE

+49(0)211.9686-38 55

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Anda Rogusic
Telefon: +49 (0)211.9686-3855
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



Sabine Schütze
sabine.schuetze@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Konferenz besteht die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte zu präsentieren. Fragen zu Sponsoring und Ausstellungsmöglichkeiten beantworten Ihnen gerne:



Michaela Linnhoff
Telefon: +49 (0)211.9686-3746
michaela.linnhoff@euroforum.com



Tobias Schalamon
Telefon: +49 (0)211.9686-3714
tobias.schalamon@euroforum.com

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf:
+49 (0)211. 9686-3333 | Info@euroforum.com.

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit: info@euroforum.com oder EUROFORUM Deutschland GmbH, Kundenservice, Prinzenallee 3, DE-40549 Düsseldorf.

www.it-jahrestagung.de



[www.twitter.com/itk_live](https://twitter.com/itk_live)
#HBStrategie



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news